

## Westfälischer Jugendfußball fördert Werte!

**Projekt „TeamUp!“ von Bertelsmann Stiftung und FLVW geht in die zweite Runde  
Teilnehmer vom FC Lübbecke sind – Tasso Keller und Michael Brehm**

**Am Wochenende ist im SportCentrum Kaiserau der zweite TeamUp!-Lehrgang gestartet. In dem Projekt, das die Bertelsmann Stiftung mit dem Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) durchführt, lernen Trainer und Jugendleiter aus westfälischen Vereinen, wie sie Wertebildung im Jugendfußball fördern können. 23 Trainer und Jugendleiter aus 13 Vereinen sind in der zweiten Runde dabei.**

Im Fußball geht es um mehr als Technik und Taktik – darin sind sich Stiftung, Verband und die Teilnehmer von TeamUp! einig. Auf und neben dem Platz funktioniert der populäre Mannschaftsport auf Dauer nur mit bestimmten Werten, wie Teamgeist, Respekt und Fairness. Diese Werte sind für Zusammenleben in unserer vielfältigen Gesellschaft unverzichtbar. Deshalb ist es wichtig, dass junge Menschen sie lernen. Trainings- und Vereinsalltag bieten vielfältige Möglichkeiten, genau das zu fördern. Im Umgang mit Mitspielern, Gegnern, aber auch im Vereinsalltag können Kinder und Jugendliche lernen respektvoll miteinander umzugehen, sich fair zu verhalten, Konflikte friedlich zu lösen und im Team zusammenzuarbeiten. Sie können soziales Verhalten einüben, das zu einem guten Miteinander in Mannschaft und Verein beiträgt. Das geschieht aber nicht von allein: Wichtig sind dafür die Trainer und Jugendleiter, die oft eine besondere Vorbildrolle innehaben.

Hier setzt „TeamUp!“ an: „Mit dem Lehrgang qualifizieren wir Jugendleiter und Trainer für die Wertebildung im Jugendfußball. Sie lernen, wie sie bei den jungen Spielerinnen und Spielern Respekt, Teamgeist, Fairness bewusst fördern und Wertebildung im Verein umsetzen können. Der erste Lehrgang war bereits ein großer Erfolg. Ich freue mich, dass wir jetzt in die zweite Runde gestartet sind“ erklärt Julia Tegeler, Projektleiterin von TeamUp! bei der Bertelsmann Stiftung. Das Besondere an TeamUp! ist die Kombination von intensiven Präsenzmodulen und begleiteten Praxisphasen. An drei Wochenenden von September bis Dezember setzen sich die Teilnehmer mit ihren eigenen Werten und denen des Vereins auseinander. Zugleich erhalten sie praktisches Handwerkszeug, um Wertebildung im Trainings- und Vereinsalltag umzusetzen und in der Jugendarbeit zu verankern. Im Mittelpunkt stehen dabei Übungen für Teamentwicklung und Konfliktbearbeitung. Das Gelernte setzen die Teilnehmer dann direkt in zwei mehrwöchigen Praxisphasen in ihrem Verein mit den Jugendmannschaften um. Dabei werden sie von einem erfahrenen Lehrteam begleitet.

Wie wichtig der Lehrgang für die Verbandsarbeit und Vereinsentwicklung ist, macht Michael Lichtnecker deutlich, Vorsitzender der Kommission für gesellschaftliche Herausforderung beim FLVW: „Werte wie Fairplay und Teamgeist sind Grundlage für den Fußball. Damit Wertebildung ihren Stellenwert in der Ausbildung hat, gilt TeamUp! als eigenständiger Lehrgang: Die Lerneinheiten können auf die Trainer- und

Jugendleiterlizenz im FLVW angerechnet werden!“ Darüber hinaus ist geplant, Bausteine und Inhalte von TeamUp! nach der Erprobung und Auswertung des Modellprojekts in die Qualifizierungsstrukturen des Verbandes zu integrieren.

Für die Vereine liegt der Vorteil einer solchen Ausbildung auf der Hand: Für Training und Vereinsleben ist es hilfreich, zu wissen, wie man mit Streit oder Konflikten umgeht, wie man Teamgeist weckt und die jungen Spieler für ein gutes Miteinander motiviert. Kinder und Jugendliche, die ihre Trainer als positive Vorbilder erleben, entwickeln sich besser und sind eher bereit, selbst Verantwortung zu übernehmen. Ein Verein, der sich über seine eigenen Werte im Klaren ist und Jugendlichen eine positive Orientierung gibt, ist attraktiv für mögliche neue Spieler und kann so bei der Suche nach Nachwuchs punkten. Außerdem: Teamgeist ist die Basis für den sportlichen Erfolg!

Das Projekt läuft bis Dezember 2017 und wird von unabhängigen Experten aufwändig evaluiert, um mit dem Erkenntnisgewinn und den Erfahrungen auch über die Probephase hinaus weiter arbeiten und für den Jugendfußball auch über Westfalen hinaus aufbereiten zu können.

Teilnehmende Vereine am zweiten Lehrgang:

Delbrücker SC  
FC Blau-Weiß Weser  
FC Fleckenberg-  
Grafschaft  
FC Iserlohn 46/49  
FC Lübbecke e.V.  
FSV Gütersloh 2009  
SC Obersprockhövel  
SF Germania Datteln  
SV GW Kollerbeck  
SV Höntrop  
TSV Bigge-Olsberg  
TuS Amelunxen  
Warendorfer SU

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie hier: [www.bertelsmann-stiftung.de/teamup](http://www.bertelsmann-stiftung.de/teamup)

Bei Fragen zum Projekt und zur Veranstaltung wenden Sie sich gerne an:

Julia Tegeler  
Project Manager  
Programm Lebendige Werte  
Bertelsmann Stiftung  
Carl-Bertelsmann-Str. 256  
33311 Gütersloh  
Telefon: 05241 81-81512  
[julia.tegeler@bertelsmann-stiftung.de](mailto:julia.tegeler@bertelsmann-stiftung.de)

Elke Robert  
Stabsstelle Kommunikation und gesellschaftliche Engagement  
Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V.  
Jakob-Koenen-Str. 2  
59174 Kamen  
Telefon: 02307 371-523  
[Elke.Robert@flvw.de](mailto:Elke.Robert@flvw.de)